

Kleine Anfrage 7/4199

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Untersuchung der Erdgasleitung zwischen Erfurt-Schwerborn und Kirchheilingen

Nach einer Meldung des MDR vom 5. Dezember 2022 wird die Erdgasleitung zwischen Erfurt-Schwerborn und Kirchheilingen mit einer Sonde untersucht, um zu prüfen, ob die Leitung für den Transport von (grünem) Wasserstoff genutzt werden kann.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann fand die Untersuchung mit der Sonde nach Kenntnis der Landesregierung konkret statt?
2. Welche Ergebnisse brachte die Untersuchung mit der Sonde nach Kenntnis der Landesregierung dahin gehend, ob die Leitung für den Transport von (grünem) Wasserstoff genutzt werden kann?
3. Wären auf Grundlage der Ergebnisse der Untersuchung mit der Sonde nach Einschätzung der Landesregierung Umbauten, Modernisierungen, Reparaturen oder Beschichtungen (an) der Leitung nötig?
4. Falls noch keine Ergebnisse vorliegen: Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung vor, wann mit den Ergebnissen und der Auswertung der Untersuchung mit der Sonde frühestens zu rechnen ist?
5. Welche Kosten entstanden nach Kenntnis der Landesregierung durch die Untersuchung mit der Sonde und wer trug diese Kosten nach Kenntnis der Landesregierung?
6. Wurde die Untersuchung durch das Land (mit-)finanziert und wenn ja, in welcher Höhe?
7. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung weitere Pläne oder bereits laufende Untersuchungen der Art durch die an dem Projekt betreffend Erfurt-Schwerborn und Kirchheilingen Beteiligten, wenn ja, an welchen Standorten und seit beziehungsweise ab wann?

Hoffmann